



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1550

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

01.06.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	13.06.2022	Beratung	öffentlich
Haupt- und Personalausschuss	20.06.2022	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	20.06.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher
- Antrag der FDP-Fraktion vom 30.05.2022

Anlage/n:

1550 - Antrag

Leverkusen, den 30.05.2022

FDP Ratsfraktion

Im Rat der
Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Jörg Berghöfer
Valeska Hansen

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 202 7439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

An den
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich- Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

- 1. Die Stadt Leverkusen wendet in Eigenregie und auf eigene Kosten das Programm PIA (praxisintegrierte Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher) an, um über das Bundesprogramm hinaus zusätzliche Bewerberinnen und Bewerber in städtischen Kitas auszubilden.**
- 2. Für die Ausbildung geeignete, aber abgelehnte Bewerberinnen und Bewerber, die sich für das Bundesprogramm PIA interessiert haben, werden kurzfristig angeschrieben und ggf. ein entsprechender Ausbildungsvertrag mit denen geschlossen.**

Begründung:

In Leverkusen fehlen viele Erzieherinnen und Erzieher, offene Stellen bleiben oft lange Zeit unbesetzt. Gleichzeitig gab es für das Bundesprogramm PIA in Leverkusen ca. 100 Bewerbungen für 14 Plätze. Statt auf all die anderen in den Vorstellungsgesprächen als geeignet befundenen Bewerberinnen und Bewerber zu verzichten und gleichzeitig offene Stellen unbesetzt zu lassen, stellt Leverkusen diese zu PIA-Bedingungen ein. Der Erfolg des Programms PIA zeigt sich in den Bewerbungszahlen, nicht nur in Leverkusen. Mehr junge Menschen wünschen eine eher praxisorientierte Ausbildung statt weiterhin den schulischen Ausbildungsweg zur Erzieherin/zum Erzieher zu gehen. Hier sollte Leverkusen flexibel reagieren.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende